Beginn der Adventszeit und Goldene Hochzeit in Dorsten

Dorsten, 02.12.2018. Am Sonntag feierten die Gläubigen der Gemeinde Dorsten den Beginn der Adventszeit. Das Goldhochzeitspaar Queck empfang den Segen des dreieinigen Gottes zu ihrem besonderen Fest.

Bezirksevangelist Horst Preuten begann den Gottesdienst mit einem Bibelwort aus Jesaja 9, 1: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

Advent

Den Gedanken „Advent – Erwartungszeit“ stellte er in den Mittelpunkt. Gott richtete stets eine Vorbereitungszeit ein, damit der Mensch sich auf ein Ereignis vorbereiten konnte, beispielsweise bei Noah. Die Menschen erhielten den Hinweis, dass eine große Sintflut kommen wird. Sie hatten also genug Zeit. Aber sie fanden es lächerlich, weil es bis dahin noch nie geregnet hatte. Eine Sache, die noch nie da war, sollte in Erscheinung treten. Nur Noah und seine Familie glaubten daran, was zu ihrer Errettung diente. Zur Zeit Jesu war es nicht anders. Jesaja hatte viele hundert Jahre vorher angekündigt, dass der Sohn Gottes auf diese Erde kommen wird. Wieder war kaum einer da, der sich darum kümmerte. Jesu kam dann nicht mit Prunk auf die Erde, sondern er wurde in niedrigsten Verhältnissen geboren. Später wirkte er eine Zeitlang und verkündete das Evangelium. Jedoch waren wieder nicht viele, die ihm nachfolgten bzw. glaubten.

Erwartungszeit

Heute wirken die Apostel Jesu und verkünden immer wieder: Der Herr kommt bald! Und wieder erachten es viele als lächerlich, weil es so ein Ereignis noch nie gab! Die Frage, die wir uns alle stellen sollten ist: Wie denkst Du darüber?

Segen zur Goldenen Hochzeit

Dem Goldhochzeitspaar Ulrike und Werner Queck widmete der Bezirksevangelist das Bibelwort aus Psalm 5, 13: Denn du, Herr, segnest die Gerechten, und deckst sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Der Segen Gottes entfaltet sich in einem starken Glauben, vertiefter Liebe zu Gott, zu Jesus Christus und zu seinem Werk. Weiter festigt er die Hoffnung auf die Erfüllung der Verheißung von der Wiederkunft Christi, erklärte Bezirksevangelist Preuten. Und wen segnet der Herr so? Die Gerechten! Wie wird man gerecht? Gerecht wird man durch den Glauben, wie von Noah und Abraham zu lesen ist (vgl. Hebräer 11,7; Römer 4,3). „Du deckst sie mit Gnade wie mit einem Schilde.“ "Im Altertum gab es Schilde, die den ganzen Mann schützten. Möge die Gnade des Herrn euch voll umfänglich schützen. Dieser Schild ist eure Gottesfurcht und Ihr habt sie bewahrt in euren Herzen. Früher hat man den Schild zusätzlich mit Öl bestrichen, damit die Pfeile abrutschten. Habt allezeit das Öl des Heiligen Geistes bei euch, dann kann euch kein Geist treffen und verletzen.", beendete der Bezirksevangelist seine Asprache an das Jubiläumspaar.

Werner Queck war über Jahrzehnte Amtsträger in der neuapostolischen Kirche und diente viele Jahre als Priester. Seine Frau Ulrike war über viele Jahrzehnte als Chorsängerin aktiv. Beide kümmerten sich über viele Jahre um die Gestaltung des Altarschmucks und sind heute noch in der Kirchenreinigung tätig. Sie haben in aller Bescheidenheit, viel für die Gemeinde, die Geschwister und die Gemeinde Dorsten getan.

2. Dezember 2018